

23.06.2023 – 10:19 Uhr

## HPI bietet neues Stipendium für künftige Studentinnen: das "Women-in-Tech Empower Pack"

Potsdam (ots) -

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) freut sich, das "Women-in-Tech Empower Pack" vorzustellen, ein umfassendes Angebot zur Förderung und Unterstützung von Frauen in der Technologiebranche. Mit dem Angebot will das HPI dazu beitragen, den Tech-Sektor diverser zu gestalten und Frauen mit Informatikinteresse helfen, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln, Netzwerke aufzubauen und ihren beruflichen Erfolg voranzutreiben. Insgesamt werden 10 Stipendien für Studentinnen angeboten, die den Bachelor "[IT-Systems Engineering](#)" am HPI beginnen.

Neben einer monatlichen Stipendiumsumme beinhaltet das "Women-in-Tech Empower Pack" eine Vielzahl von Ressourcen, Schulungen und Möglichkeiten, die Informatikstudentinnen auf ihrer Tech-Laufbahn begleiten. Dazu gehören Karriere-Coachings, Networking-Veranstaltungen, fachliche Weiterbildungen und Role Modeling Programme.

Die Bewerbung ist parallel zur Studienbewerbung bis zum 15. Juli möglich. Nach der Bewerbung für den Bachelor "IT-Systems Engineering" erfolgt eine Bewerbung über das Onlineformular mit einem zweiseitigen Motivationsschreiben für das Women-in-Tech Stipendium. Das Stipendium richtet sich an alle Frauen, die Lust auf ein Studium mit Impact haben und motiviert sind, die digitale Zukunft mitzugestalten.

Alle Details finden Interessierte hier: <https://hpi.de/open-campus/angebote-fuer-frauen/women-in-tech-empower-pack.html>

### Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang "IT-Systems Engineering" bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 800 Studierenden genutzt wird. In den fünf Masterstudiengängen "IT-Systems Engineering", "Digital Health", "Data Engineering", "Cybersecurity" und "Software Systems Engineering" können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 300 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren sowie über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Irvine, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt:

[presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Leon Stebe, Tel. 0331 5509-471, [leon.stebe@hpi.de](mailto:leon.stebe@hpi.de) und  
und Joana Bußmann, Tel. 0331 5509-375, [joana.bussmann@hpi.de](mailto:joana.bussmann@hpi.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100908718> abgerufen werden.